Die Gruppe für
Trauernde nach Suizid
wird durchgeführt

von Lebens- Wege e.V.

www.lebens- wege.de

in Zusammenarbeit mit

AGUS
Angehörige um Suizid

Angehörige um Suizid

www.agus-selbsthilfe.de

Leitung:

Heribert Kampschröer
Diplom-Theologe, Trauerbegleiter
ehemaliger Pastoralreferent und Klinikseelsorger
Dozent für Medizinische Ethik
Tel. 07225 9891970
Mail: kampschroeer@t-online.de

Rita Saenger
betroffene Mutter, Trauerbegleiterin

„Warum?“

Gruppe für Trauernde

nach Suizid

Sommer 2017
Rhein- Neckar

Ein erstes offenes Treffen findet am
23. Mai 2017 um 18.30 Uhr statt.

Weitere 5 Treffen sind geplant:
6.und 20. Juni
4. und 18. Juli und 1. August
jeweils von 18.30- 20.30 Uhr

Wer ist eingeladen? :
Alle Menschen, die vom Tod durch Suizid betroffen sind als Mutter oder Vater, Tochter oder Sohn, als Partnerin oder Partner, als Schwester oder Bruder, als Tante oder Onkel, als Großeltern, als Freund oder Freundin.

Ort:
Katholisches Pfarrzentrum St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 7 in 68535 Edingen-Neckarhausen,
OEG-Haltestelle Edingen- West

Kostenbeteiligung:
Einzelpersonen 80 €, Paare 120 €
auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich

In dieser Trauergruppe möchten wir Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit geben, sich über ihre Trauerwege auszutauschen und sich so beim Realisieren des Verlustes, dem Ausdrücken von Emotionen und bei der schrittweisen Neuorientierung gegenseitig und unter professioneller Begleitung zu unterstützen.

Zurückbleibende nach Suizid erleben ihre Trauer oftmals noch drängender und intensiver als andere Trauernde. Bei der gemeinsamen Arbeit innerhalb der Gruppe wird allen Fragen und Empfindungen Zeit und Raum gegeben. Diese können unter anderem sein:

- Der Umgang mit den besonderen Umständen des Todes
- Das Vermissen des Abschied-nehmens
- Die Suche nach dem „Warum?“
- Schuldgefühle
- Scham
- Wut und Aggression
- Gefühle des Verlassenwordenseins
- Lebensüberdruss